





AGGLOMERATION ZÜRICH

- 20.1 Bevölkerung | **421**
- 20.2 Haushalte | **431**
- 20.3 Arbeit und Erwerb | **432**
- 20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit | **440**
- 20.18 Öffentliche Finanzen | **445**

METHODEN

Im Anschluss an die neue Volkszählung ab 2010 und aufgrund der Veränderungen der räumlichen und demographischen Strukturen war das Bundesamt für Statistik (BFS) veranlasst, eine neue Definition der Agglomeration zu entwickeln. Die neue Methodik «Raum mit städtischem Charakter 2012» löst die Agglomerationsdefinition aus dem Jahr 2000 ab.

Als Basis dienen der neuen Methodik Daten zu Einwohnerinnen und Einwohnern, Beschäftigten und Logiernächten. Einerseits wird die Dichte, andererseits die Summe aus diesen Daten betrachtet. Agglomerationen müssen demnach sowohl über einen dichten Kern verfügen, als auch eine bestimmte Grösse erreichen.

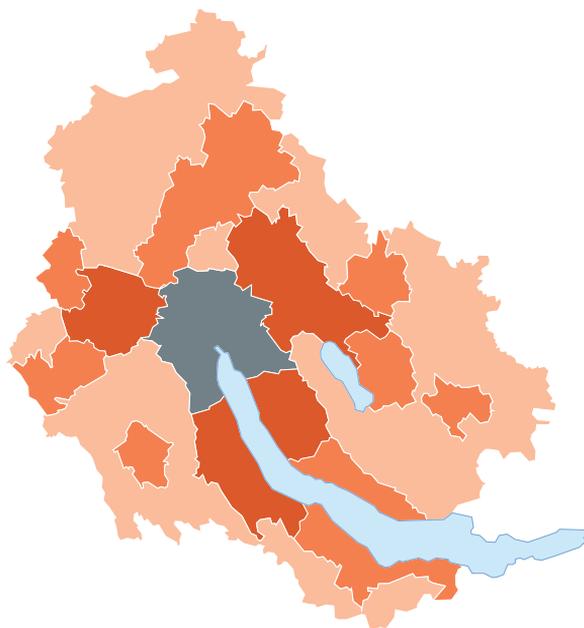
Mit den neuen Regeln wird jede Gemeinde einer von sieben Kategorien zugeordnet:

1. **Kernstadt** der Agglomeration (Beispiel: Zürich)
2. **Hauptkern** der Agglomeration (Beispiel: Bassersdorf; Hinweis: Die Kernstadt gilt als Teil des Hauptkerns)
3. **Nebenkern** der Agglomeration (Regensdorf, Wädenswil)
4. **Agglomerationsgürtel** (Birmensdorf, Rafz)
5. Mehrfach orientierte Gemeinde (Kappel am Albis, Endingen)
6. Kerngemeinde ausserhalb der Agglomeration (Einsiedeln, Weinfelden)
7. Ländliche Gemeinde ohne städtischen Charakter (Bauma, Rothenthurm)

Zur Agglomeration zählen die ersten vier Kategorien. Damit werden städtische Räume detailliert beschrieben. Die beiden neuen Kategorien «mehrfach orientierte Gemeinde» sowie «Kerngemeinde ausserhalb der Agglomeration» werden den veränderten räumlichen Verhältnissen der Schweiz gerecht: So orientiert sich beispielsweise Kappel am Albis sowohl an der Agglomeration Zürich wie auch an Zug. Zudem ist die neue Methodik robust gegenüber Gemeindefusionen.

Aufbau der Agglomeration Zürich

	Kernstadt Stadt Zürich	1 Gemeinde
	Hauptkern	31 Gemeinden (ohne Kernstadt)
	Nebenkern	32 Gemeinden
	Agglomerationsgürtel	87 Gemeinden



Neu besteht die Agglomeration Zürich aus 151 Gemeinden (Jahr 2000: 130 Gemeinden). Im Vergleich mit der Agglomeration 2000 gehören die 4 Gemeinden Knonau, Neuenhof, Remetschwil und Ehrendingen nicht mehr zur Agglomeration Zürich. Umgekehrt kamen 25 neue Gemeinden hinzu, 2 aus dem Kanton Schaffhausen, 5 aus dem Kanton Aargau sowie 18 aus dem Kanton Zürich. Zum Hauptkern wie zum Nebenkern gehören je 32 Gemeinden. Der Agglomerationsgürtel besteht aus 87 Gemeinden.

Die in diesem Kapitel publizierten Bevölkerungszahlen für das Jahr 2014 basieren auf den Ergebnissen der neuen Volkszählung, bei der 2010 erstmals die in den amtlichen Personenregistern geführten Daten erhoben wurden. Dabei handelt es sich um die ständige Wohnbevölkerung (s. Glossar). Für die Jahre vor 2010 wird die wirtschaftliche Wohnbevölkerung ausgewiesen.

GLOSSAR

BEVÖLKERUNG

Städte Städte sind Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

ständige Wohnbevölkerung Zur ständigen Wohnbevölkerung einer Agglomerationsgemeinde zählen alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz, ausländische Staatsangehörige mit einer Jahresaufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung (Ausweis B oder C) sowie ausländische Kurzaufenthalter/-innen und Asylsuchende mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten.

BEVÖLKERUNG

Bevölkerungsbilanz Die Berechnung eines Bevölkerungsbestandes aus einem Anfangsbestand und den Komponenten der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung, namentlich den Geburten und Sterbefällen sowie den Zu- und Wegzügen.

Bevölkerungsdichte Verhältnis der Bevölkerungszahl einer geografischen Region zur Gebietsfläche dieser Region. Die Bevölkerungsdichte wird in der Regel als Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner pro Hektare Landfläche ohne Wald ausgewiesen.

Wohnbevölkerung Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

HAUSHALTE

Haushalt Ein Haushalt besteht entweder aus einer Person oder aus mehreren Personen, die dauernd zusammen wohnen, unabhängig davon, ob sie miteinander verwandt sind oder nicht. Die Gesamtheit der Haushalte ergibt sich aus der Summe der Privat- und Kollektivhaushalte.

Kollektivhaushalt Eine Gruppe von Personen – in seltenen Fällen kann es sich auch um nur eine Person handeln –, die beispielsweise in einem Hotel, einer Pension, einem Heim, einem Spital oder einer gemeinsamen Unterkunft für Betriebsangehörige wohnen, bilden einen Kollektivhaushalt.

Privathaushalt Eine Einzelperson, die alleine lebt oder eine Gruppe von Personen, die zusammen wohnen, d. h. eine gemeinsame Wohnung teilen. Man unterscheidet zwischen Einpersonenhaushalten und Mehrpersonenhaushalten, die sich weiter in Familien- und Nichtfamilienhaushalte unterteilen.

ARBEIT UND ERWERB

Arbeitsstätte (STATENT) Eine Arbeitsstätte entspricht einem Unternehmen oder einem Teil des Unternehmens, das sich an einem bestimmten Ort befindet. Dort führen eine oder mehrere Personen Tätigkeiten für dasselbe Unternehmen aus. Die Begriffe «Arbeitsstätten» und «Betriebe» werden synonym verwendet.

WOHNUNGSBESTAND,
BAUTÄTIGKEIT

Beschäftigte (STATENT) Personen, die für ihre Arbeit jährlich mindestens Fr. 2300.– verdienen. Basis für diese Berechnung ist der AHV-pflichtige Lohn. Die Beschäftigten umfassen alle Personen (Unselbständig- und Selbständigerwerbende), die eine Tätigkeit ausüben, mit der sich Güter oder Dienstleistungen erzeugen lassen.

Eine Person mit mehreren Arbeitsverträgen wird in diesem Sinne mehrmals als beschäftigt erfasst, sofern die Arbeitsverträge mit verschiedenen Unternehmen abgeschlossen wurden.

Unter Beschäftigten wird immer die Gesamtheit der Voll- und Teilzeitbeschäftigten verstanden. Die Begriffe «Beschäftigte» und «Arbeitsplätze» werden synonym verwendet.

Wirtschaftsabteilung Bei der Zuteilung der Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftszweigen wurde die Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige nach der Definition NOGA von 2008 verwendet (Nomenclature Générale des Activités économiques).

Wirtschaftssektor Die Wirtschaftsabteilungen werden zu drei Wirtschaftssektoren zusammengefasst. Sektor 1: Landwirtschaft; Sektor 2: Verarbeitendes Gewerbe (inklusive Baugewerbe), Industrie; Sektor 3: Dienstleistungen.

Leerwohnung Eine Wohnung gilt als leer, wenn sie am Erhebungsstichtag (1. Juni) sofort bezogen werden könnte. Wohnungen, die wegen Umbau, Modernisierung bzw. Renovation nicht bewohnt werden können, sowie Abbruch-, Alters- oder Personalwohnungen gelten nicht als leere Wohnungen. Ebenfalls nicht als leer gelten Wohnungen, die am 1. Juni zwar unbesetzt, jedoch auf einen späteren Zeitpunkt vermietet oder verkauft sind.

Leerwohnungsziffer Prozentanteil der leer stehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand.

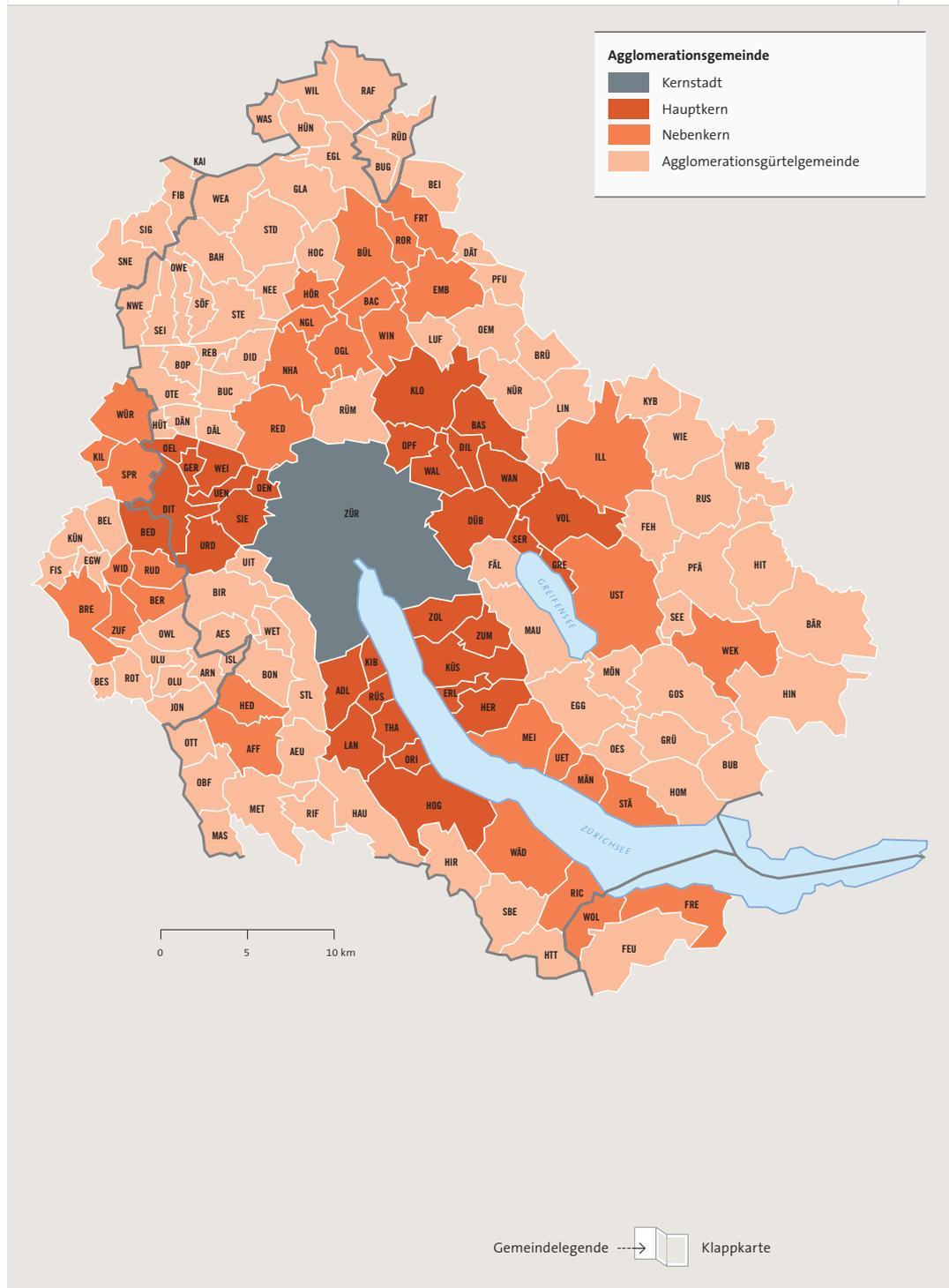
ÖFFENTLICHE
FINANZEN

Steuerfuss Die Gemeindesteuerfüsse werden in Prozenten der einfachen kantonalen Staatssteuer (100 %) ausgedrückt.

Steuerkraft Die Steuerkraft entspricht dem auf 100 Steuerprozent umgerechneten Nettoertrag der allgemeinen Gemeindesteuern. Bei der Berechnung der Steuerkraft je Einwohner und Einwohnerin wird die zivilrechtliche Wohnbevölkerung berücksichtigt.

Gemeinden der Agglomeration Zürich

► Raum mit städtischem Charakter, Definition 2014



20.1 Bevölkerung

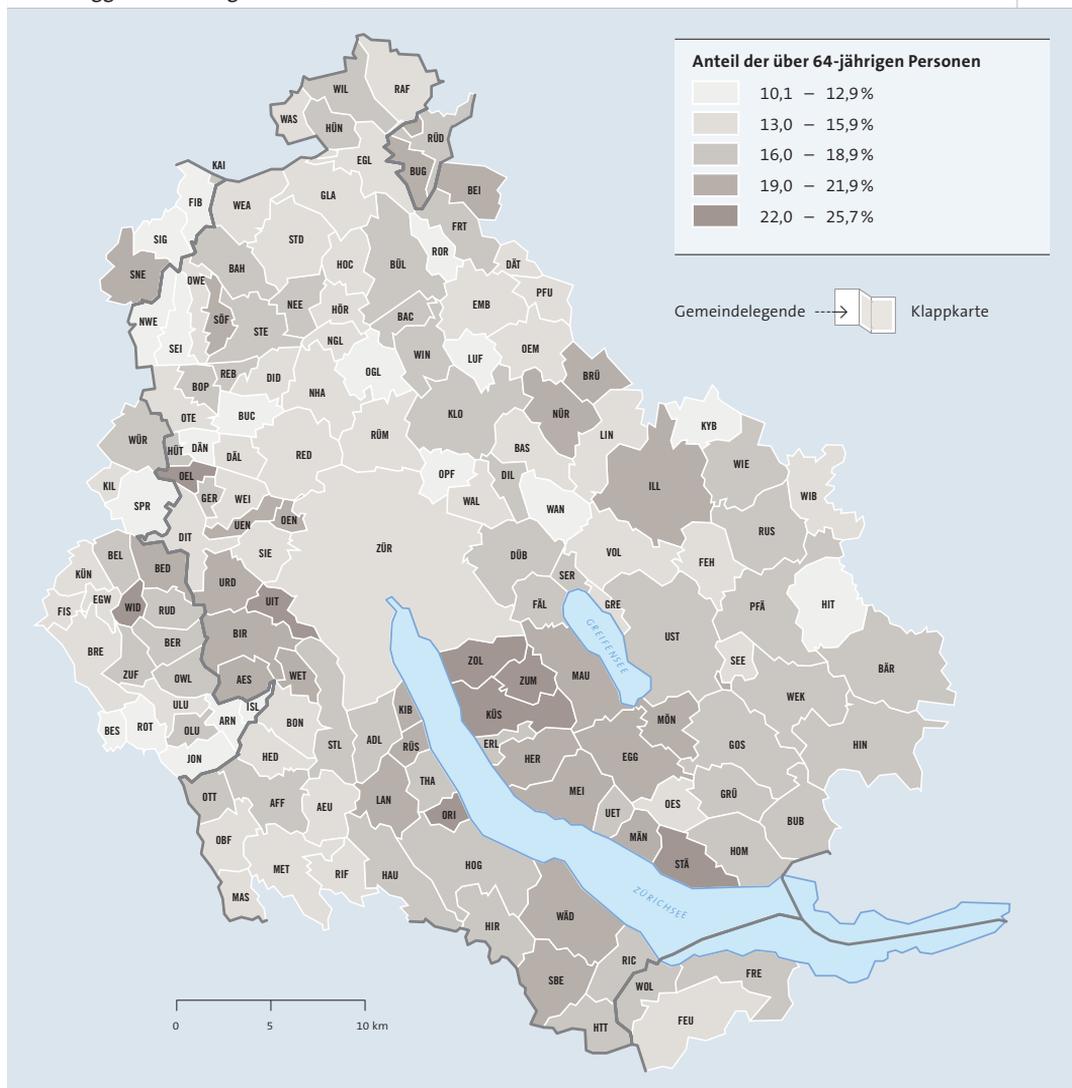
Durch die neue Definition der Agglomerationen ist die Agglomeration Zürich gegenüber der Abgrenzung aus dem Jahr 2000 um 20 auf 151 Gemeinden gewachsen. In den Gemeinden der Agglomeration Zürich haben Ende 2014 1 315 669 Einwohnerinnen und Einwohner gelebt. Die 31 Gemeinden des Hauptkerns (ohne die Kernstadt Zürich) umfassen 335 971 Personen, im Nebenkern mit 32 Gemeinden leben 315 308 Einwohnerinnen und Einwohner. In den 87 Agglomerationsgürtelgemeinden liegt der Bevölkerungsbestand bei 273 031. Sämtliche Zahlen ab 2010 basieren auf der registergestützten Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) des Bundes.

☞ Weitere Daten zur Bevölkerung siehe Bevölkerung (Kapitel 1).

Über 64-jährige Personen

K_20.1.2

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014



Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2014



T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2014
Agglomeration Zürich	982 741	1 011 719	1 069 599	1 132 762	1 315 669
Zürich	422 640	369 522	365 043	363 273	391 359
Agglomerationsgemeinde (Hauptkern)	243 378	261 926	270 741	283 389	335 971
Adliswil	15 920	16 418	15 776	15 822	18 448
Bassersdorf	5 590	5 335	6 823	7 515	11 404
Bergdietikon	1 077	1 693	2 194	2 256	2 652
Dietikon	22 705	21 765	21 152	21 353	26 277
Dietlikon	4 381	5 310	5 885	6 281	7 578
Dübendorf	19 639	20 683	21 106	22 216	26 317
Erlenbach ZH	4 523	4 331	4 377	4 609	5 449
Geroldswil	2 818	3 925	4 534	4 540	4 831
Greifensee	2 674	5 423	5 281	5 242	5 309
Herrliberg	4 083	4 211	4 532	5 499	6 242
Horgen	15 691	16 577	16 463	17 432	20 033
Kilchberg ZH	7 546	7 214	7 081	7 197	7 873
Kloten	16 388	15 845	16 148	17 190	18 373
Küsnacht ZH	12 193	12 766	12 384	12 484	13 849
Langnau am Albis	4 879	6 694	6 528	6 595	7 426
Oberengstringen	6 074	6 154	5 824	5 879	6 551
Oberrieden	3 698	3 979	4 385	4 583	5 031
Oetwil a.d. Limmat	651	1 399	2 058	2 120	2 309
Opfikon	11 115	11 444	11 872	12 062	17 173
Rüschlikon	4 797	4 778	4 622	4 858	5 573
Schlieren	11 869	12 891	13 814	13 356	17 905
Schwerzenbach	2 665	2 810	3 645	4 256	5 004
Thalwil	13 591	15 412	15 647	15 805	17 631
Unteringstringen	1 818	2 290	2 629	2 832	3 569
Urdorf	7 960	8 589	8 339	9 417	9 630
Volketswil	7 473	10 033	12 241	14 070	18 437
Wallisellen	10 415	10 887	11 216	11 939	15 373
Wangen-Brüttisellen	3 692	3 474	4 694	5 978	7 626
Weiningen ZH	2 323	3 054	3 500	3 791	4 414
Zollikon	12 117	12 134	11 406	11 662	12 533
Zumikon	3 013	4 408	4 585	4 550	5 151
Agglomerationsgemeinde (Nebenkerne)	184 572	217 271	239 074	262 218	315 308
Affoltern a. A.	7 363	8 064	9 461	10 314	11 552
Bachenbülach	2 307	2 859	2 887	3 083	4 079
Berikon	1 593	2 314	3 765	4 358	4 553
Bremgarten AG ²	4 873	4 815	5 280	5 338	7 755
Bülach	11 043	12 292	13 472	13 999	18 895
Embrach	4 123	5 893	7 194	7 744	9 114
Freienbach	8 429	9 912	11 186	13 055	15 981
Freienstein-Teufen	1 219	1 485	1 818	2 127	2 310
Hedingen	1 880	1 915	2 190	2 991	3 651
Höri	2 103	1 759	1 864	2 300	2 663
Illnau-Effretikon	13 693	14 788	14 566	14 491	16 288
Killwangen	842	1 041	1 328	1 377	1 929

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2014

T 20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2014
Männedorf	7 419	7 833	7 486	8 348	10 537
Meilen	9 881	10 430	10 749	11 480	13 239
Niederglatt	2 421	2 939	3 362	3 737	4 721
Niederhasli	2 838	5 057	5 834	7 589	9 044
Oberglatt	2 770	4 097	4 337	5 120	6 639
Regensdorf	8 566	12 300	13 673	15 098	17 478
Richterswil	7 380	8 672	9 882	10 354	13 035
Rorbas	1 205	1 315	1 987	2 201	2 705
Rudolfstetten-Friedlisberg	2 384	3 582	3 757	3 738	4 407
Spreitenbach	5 978	7 198	8 315	9 127	11 040
Stäfa	9 937	10 558	10 539	11 567	13 955
Uetikon am See	3 477	3 686	4 026	5 210	5 962
Uster	21 819	23 702	25 182	28 571	33 412
Wädenswil	15 695	18 485	19 440	19 464	21 245
Wetzikon ZH	13 469	15 859	16 696	18 129	23 938
Widen	1 277	2 699	3 915	3 636	3 504
Winkel	1 089	2 028	2 313	3 317	4 172
Wollerau	3 441	3 878	4 952	6 074	7 061
Würenlos	2 653	3 203	4 102	4 793	6 068
Zufikon	1 405	2 613	3 516	3 488	4 376
Agglomerationsgürtelgemeinde	132 151	163 000	194 741	223 882	273 031
Aesch ZH	472	788	982	950	1 184
Aeugst am Albis	700	866	1 230	1 544	1 959
Arni AG	650	817	966	1 302	1 871
Bachs	419	428	591	577	598
Bäretswil	2 733	3 145	3 782	4 172	4 993
Bellikon	627	905	1 035	1 303	1 541
Berg am Irchel	386	376	466	573	579
Besenbüren	302	280	387	496	601
Birmensdorf ZH	3 180	4 097	4 744	5 451	6 194
Bonstetten	1 706	2 123	2 717	3 893	5 287
Boppelsen	373	705	829	1 018	1 284
Brütten	671	1 153	1 482	1 774	2 030
Bubikon	3 244	3 601	4 666	5 424	6 974
Buchberg	406	636	678	777	827
Buchs ZH	1 552	1 838	3 516	4 182	6 172
Dällikon	1 316	2 426	2 551	3 261	3 904
Dänikon	373	985	1 182	1 749	1 947
Dättlikon	355	426	491	529	762
Dielsdorf	2 961	3 767	4 616	4 882	5 917
Egg	5 250	6 074	6 533	7 455	8 336
Eggenwil	376	417	586	669	937
Eglisau	2 160	2 462	2 659	2 893	4 966
Fällanden	4 260	6 222	6 489	6 423	8 192
Fehraltorf	2 058	2 486	4 065	4 687	6 317
Feusisberg	2 173	2 829	3 157	3 779	4 986
Fischbach-Göslikon	511	633	963	1 254	1 580
Fisibach	301	319	375	361	417
Glattfelden	2 857	2 753	3 294	3 544	4 838

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2014

T_20.1.5



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2014
Gossau ZH	4759	6205	7157	8685	9773
Grüningen	2059	2185	2756	3092	3373
Hausen am Albis	1844	2216	2701	3040	3467
Hinwil	6547	7554	8379	9157	10799
Hirzel	1189	1355	1761	1900	2134
Hittnau	1478	1347	2067	2965	3644
Hochfelden	677	928	1103	1579	2024
Hombrechtikon	4580	6001	6865	7246	8430
Hüntwangen	596	645	687	782	1015
Hütten	669	618	726	860	907
Hüttikon	256	356	410	533	703
Islisberg	...	...	259	405	617
Jonen	698	800	1102	1569	1959
Kaiserstuhl	407	374	433	434	404
Künten	819	1114	1320	1486	1685
Kyburg	297	303	290	396	405
Lindau	2485	3132	3302	4072	5388
Lufingen	595	723	952	1172	1915
Maschwanden	400	426	495	553	665
Maur	3943	6222	6979	8677	9738
Mettmenstetten	1866	2297	2876	3724	4473
Mönchaltorf	1604	2863	3494	3183	3633
Neerach	718	1165	1731	2366	3008
Niederweningen	1256	1269	1588	2220	2877
Nürens Dorf	2012	3348	3946	4475	5385
Oberembrach	726	744	1001	990	1092
Oberlunkhofen	532	723	1075	1443	1931
Oberweningen	526	693	1149	1290	1826
Oberwil-Lieli	768	1191	1591	1729	2222
Obfelden	2255	3315	3818	4182	4927
Oetwil am See	3068	3247	3770	4375	4599
Otelfingen	941	1243	1580	1852	2800
Ottenbach	1285	1389	2038	2164	2548
Pfäffikon	7586	8306	9182	9592	11275
Pfungen	1870	2122	2261	2486	3651
Rafz	2215	2325	2599	3395	4243
Regensberg	468	639	581	487	489
Rifferswil	499	543	663	714	999
Rottenschwil	292	305	613	806	809
Rüdlingen	386	465	548	616	760
Rümlang	5677	5055	5211	5552	7553
Russikon	1975	2810	3669	3952	4202
Schleinikon	429	451	542	637	730
Schneisingen	874	1037	1135	1232	1310
Schöfflisdorf	494	696	1064	1133	1389
Schönenberg ZH	1291	1350	1694	1800	1884
Seegräben	855	1121	1103	1279	1398
Siglistorf	264	352	546	519	644
Stadel	1115	1299	1421	1739	2160

Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1970 – 2014



Gemeinde	Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung ¹				
	1970	1980	1990	2000	2014
Stallikon	1 062	1 475	2 020	2 608	3 297
Steinmaur	1 497	2 109	2 552	2 742	3 393
Uitikon	2 606	2 763	3 134	3 480	3 962
Unterlunkhofen	371	400	761	1 227	1 291
Wasterkingen	296	320	481	560	568
Weiach	688	692	719	994	1 158
Weisslingen	1 817	1 902	2 497	2 827	3 241
Wettswil am Albis	1 703	3 366	3 425	3 784	4 715
Wil ZH	934	899	1 119	1 317	1 357
Wildberg	660	650	768	886	994

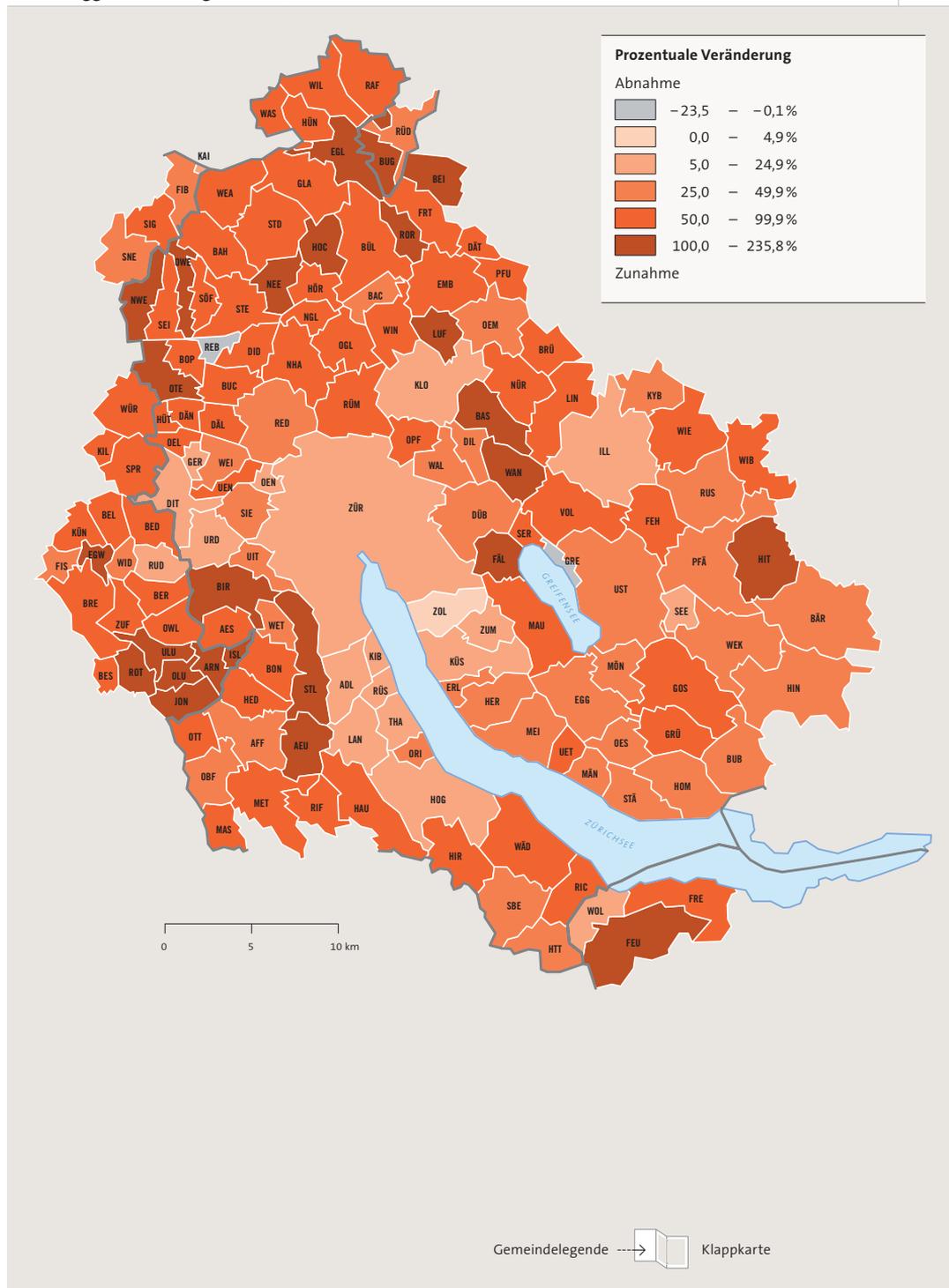
1 Ab 2010: Ständige Wohnbevölkerung.

2 Auf den Januar 2014 wurde die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln zur Gemeinde Bremgarten fusioniert.

Veränderung der Wohnbevölkerung

► nach Agglomerationsgemeinde, 1980–2014

K_20.1.3



Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014

T 20.1.9



Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Wohn- bevölkerung 1. 1. 2014	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ³	Wohn- bevölkerung 31. 12. 2014
Agglomeration Zürich²	1 296 646	15 388	9 474	5 914	13 430	19 023	1 315 669
KS Zürich	384 786	5 141	3 441	1 700	5 159	6 573	391 359
HK Adliswil	18 262	273	138	135	49	186	18 448
AG Aesch ZH	1 184	9	8	1	-8	-	1 184
AG Aeugst a. A.	1 972	19	15	4	-20	-13	1 959
NK Affoltern a. A.	11 363	124	70	54	146	189	11 552
AG Arni AG	1 868	19	10	9	-2	3	1 871
NK Bachenbülach	4 047	40	15	25	8	32	4 079
AG Bachs	610	10	2	8	-19	-12	598
AG Bäretswil	4 914	51	26	25	49	79	4 993
HK Bassersdorf	11 350	133	73	60	-18	54	11 404
AG Bellikon	1 563	9	4	5	-28	-22	1 541
AG Berg am Irchel	578	7	2	5	-5	1	579
HK Bergdietikon	2 524	35	18	17	114	128	2 652
NK Berikon	4 490	52	32	20	31	63	4 553
AG Besenbüren	576	5	4	1	26	25	601
AG Birmensdorf ZH	6 087	64	49	15	100	107	6 194
AG Bonstetten	5 260	75	21	54	-29	27	5 287
AG Boppelsen	1 311	8	7	1	-20	-27	1 284
NK Bremgarten AG ⁴	7 669	66	49	17	70	86	7 755
AG Brütten	2 009	33	12	21	2	21	2 030
AG Bubikon	6 933	72	45	27	14	41	6 974
AG Buchberg	847	2	7	-5	-14	-20	827
AG Buchs ZH	6 201	77	16	61	-93	-29	6 172
NK Bülach	18 408	203	108	95	410	487	18 895
AG Dällikon	3 768	49	16	33	104	136	3 904
AG Dänikon	1 955	24	7	17	-18	-8	1 947
AG Dättlikon	756	4	2	2	5	6	762
AG Dielsdorf	5 888	81	28	53	-35	29	5 917
HK Dietikon	25 426	370	217	153	694	851	26 277
HK Dietlikon	7 238	80	52	28	319	340	7 578
HK Dübendorf	25 801	316	189	127	312	516	26 317
AG Egg	8 296	75	56	19	38	40	8 336
AG Eggenwil	915	10	1	9	14	22	937
AG Eglisau	4 942	63	35	28	-3	24	4 966
NK Embrach	8 940	115	52	63	23	174	9 114
HK Erlenbach ZH	5 340	56	38	18	88	109	5 449
AG Fällanden	8 147	94	53	41	-5	45	8 192
AG Fehrltorf	6 283	83	35	48	-18	34	6 317
AG Feusisberg	4 936	58	38	20	30	50	4 986
AG Fischbach-Göslikon	1 578	12	10	2	-1	2	1 580
AG Fisibach	394	5	3	2	21	23	417
NK Freienbach	15 870	156	110	46	80	111	15 981
NK Freienstein-Teufen	2 288	24	12	12	7	22	2 310
HK Geroldswil	4 764	58	40	18	62	67	4 831
AG Glattfelden	4 647	49	20	29	165	191	4 838
AG Gossau ZH	9 714	98	50	48	10	59	9 773
HK Greifensee	5 308	74	26	48	-43	1	5 309
AG Grüningen	3 283	37	28	9	79	90	3 373
AG Hausen a. A.	3 431	33	17	16	26	36	3 467
NK Hedingen	3 595	31	17	14	43	56	3 651
HK Herrliberg	6 173	54	56	-2	66	69	6 242
AG Hinwil	10 751	89	71	18	39	48	10 799

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014

T_20.1.9



Agglomerations- gemeinde 1/Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo 3	Wohn- bevölkerung
	1. 1. 2014						31. 12. 2014
AG Hirzel	2 146	25	11	14	-32	-12	2 134
AG Hittnau	3 562	35	12	23	50	82	3 644
AG Hochfelden	2 009	28	4	24	-10	15	2 024
AG Hombrechtikon	8 200	81	71	10	220	230	8 430
HK Horgen	19 608	258	154	104	324	425	20 033
NK Höri	2 636	22	13	9	17	27	2 663
AG Hüntwangen	1 005	8	8	-	9	10	1 015
AG Hütten	908	9	10	-1	-3	-1	907
AG Hüttikon	681	11	1	10	11	22	703
NK Illnau-Effretikon	16 279	170	109	61	-36	9	16 288
AG Islisberg	605	9	3	6	6	12	617
AG Jonen	1 975	17	9	8	-23	-16	1 959
AG Kaiserstuhl	397	1	3	-2	8	7	404
HK Kilchberg ZH	7 809	98	63	35	32	64	7 873
NK Killwangen	1 897	22	7	15	12	32	1 929
HK Klotten	18 400	193	131	62	-75	-27	18 373
AG Künten	1 673	14	9	5	11	12	1 685
HK Küsnacht ZH	13 658	136	126	10	189	191	13 849
AG Kyburg	407	3	1	2	-7	-2	405
HK Langnau a. A.	7 330	53	50	3	91	96	7 426
AG Lindau	5 308	62	22	40	23	80	5 388
AG Lufingen	1 873	13	6	7	40	42	1 915
NK Männedorf	10 492	105	76	29	39	45	10 537
AG Maschwanden	664	6	4	2	-2	1	665
AG Maur	9 728	85	55	30	-4	10	9 738
NK Meilen	13 082	140	123	17	127	157	13 239
AG Mettmenstetten	4 423	47	23	24	30	50	4 473
AG Mönchaltorf	3 472	39	28	11	146	161	3 633
AG Neerach	3 032	17	13	4	-26	-24	3 008
NK Niederglatt	4 657	52	26	26	49	64	4 721
NK Niederhasli	8 871	116	48	68	105	173	9 044
AG Niederweningen	2 787	25	20	5	86	90	2 877
AG Nürensdorf	5 328	51	32	19	51	57	5 385
AG Oberembrach	1 094	11	9	2	-23	-2	1 092
HK Oberengstringen	6 464	82	74	8	57	87	6 551
NK Oberglatt	6 474	98	26	72	109	165	6 639
AG Oberlunkhofen	1 954	19	11	8	-37	-23	1 931
HK Oberrieden	4 975	46	42	4	80	56	5 031
AG Oberweningen	1 756	11	7	4	75	70	1 826
AG Oberwil-Lieli	2 193	26	13	13	17	29	2 222
AG Obfelden	4 867	51	23	28	21	60	4 927
AG Oetwil am See	4 590	42	32	10	-9	9	4 599
HK Oetwil a. d. Limmat	2 300	13	20	-7	17	9	2 309
HK Opfikon	16 403	253	105	148	655	770	17 173
AG Otelfingen	2 749	31	10	21	28	51	2 800
AG Ottenbach	2 483	13	14	-1	65	65	2 548
AG Pfungen	3 535	51	11	40	83	116	3 651
AG Pfäffikon	11 105	144	86	58	98	170	11 275
AG Rafz	4 175	48	17	31	42	68	4 243
AG Regensberg	485	4	-	4	-	4	489
NK Regensdorf	17 179	215	105	110	188	299	17 478
NK Richterswil	13 022	126	75	51	-23	13	13 035
AG Rifferswil	959	10	6	4	37	40	999

Bevölkerungsbilanz

► nach Agglomerationsgemeinde, 2014



T_20.1.9

Agglomerations- gemeinde ¹ /Gemeinde	Wohn- bevölkerung 1. 1. 2014	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss	Wande- rungssaldo	Gesamt- saldo ³	Wohn- bevölkerung 31. 12. 2014
NK Rorbas	2 586	35	6	29	88	119	2 705
AG Rottenschwil	801	2	2	–	10	8	809
AG Rüdlingen	754	9	6	3	4	6	760
NK Rudolfstetten-Friedlisberg	4 449	46	26	20	–67	–42	4 407
AG Rümlang	7 231	114	53	61	260	322	7 553
HK Rüslikon	5 537	58	50	8	37	36	5 573
AG Russikon	4 160	41	25	16	33	42	4 202
AG Schleinikon	707	7	3	4	12	23	730
HK Schlieren	17 652	247	123	124	110	253	17 905
AG Schneisingen	1 316	9	16	–7	–6	–6	1 310
AG Schöfflisdorf	1 362	11	9	2	19	27	1 389
AG Schönenberg ZH	1 885	15	10	5	–5	–1	1 884
HK Schwerzenbach	4 957	60	30	30	26	47	5 004
AG Seegräben	1 333	19	13	6	64	65	1 398
AG Siglistorf	621	6	2	4	22	23	644
NK Spreitenbach	10 970	146	69	77	–	70	11 040
AG Stadel	2 029	19	12	7	126	131	2 160
NK Stäfa	13 931	113	104	9	25	24	13 955
AG Stallikon	3 339	36	10	26	–69	–42	3 297
AG Steinmaur	3 354	35	19	16	31	39	3 393
HK Thalwil	17 554	222	120	102	–22	77	17 631
NK Uetikon am See	5 895	48	41	7	70	67	5 962
AG Uitikon	3 928	33	35	–2	43	34	3 962
HK Unterengstringen	3 456	43	21	22	90	113	3 569
AG Unterlunkhofen	1 244	10	5	5	41	47	1 291
HK Urdorf	9 526	101	68	33	70	104	9 630
NK Uster	33 097	374	228	146	132	315	33 412
HK Volketswil	18 099	236	78	158	119	338	18 437
NK Wädenswil	21 012	218	139	79	154	233	21 245
HK Wallisellen	14 858	208	106	102	498	515	15 373
HK Wangen-Brüttisellen	7 589	68	37	31	14	37	7 626
AG Wasterkingen	575	7	4	3	–9	–7	568
AG Weiach	1 077	18	10	8	73	81	1 158
HK Weiningen ZH	4 362	46	29	17	44	52	4 414
AG Weisslingen	3 211	35	14	21	13	30	3 241
AG Wettswil a. A.	4 646	45	37	8	54	69	4 715
NK Wetzikon ZH	23 726	286	167	119	114	212	23 938
NK Widen	3 536	25	22	3	–29	–32	3 504
AG Wil ZH	1 318	11	6	5	37	39	1 357
AG Wildberg	985	10	4	6	13	9	994
NK Winkel	4 196	35	25	10	–37	–24	4 172
NK Wollerau	7 078	61	35	26	–36	–17	7 061
NK Würenlos	5 972	43	33	10	80	96	6 068
HK Zollikon	12 324	141	143	–2	210	209	12 533
NK Zufikon	4 338	36	24	12	26	38	4 376
HK Zumikon	5 167	30	47	–17	–14	–16	5 151

1 KS = Kernstadt, HK = Hauptkern, NK = Nebenkern, AG = Agglomerationsgürtelgemeinde.

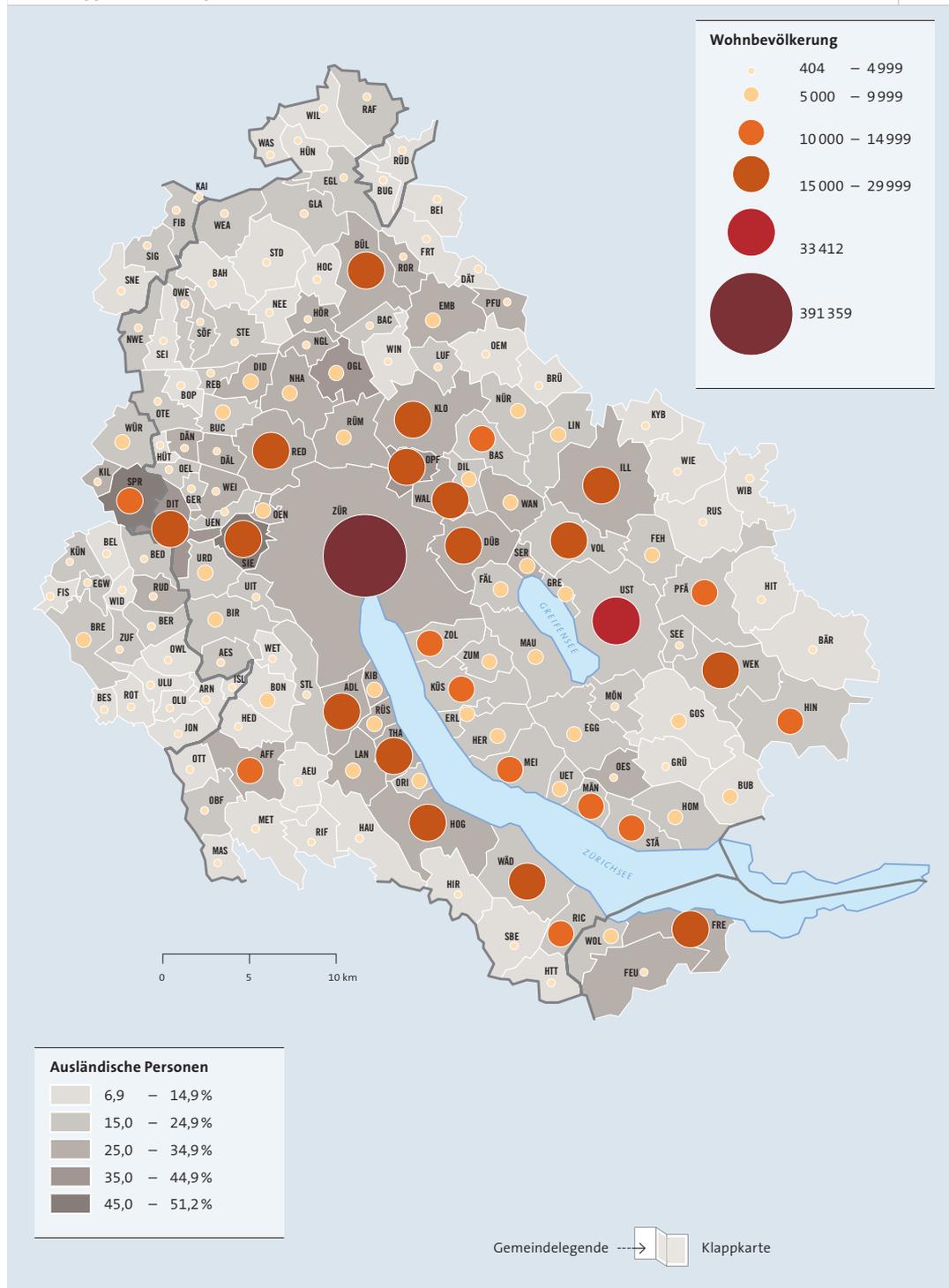
2 Ständige Wohnbevölkerung gemäss Definition (Glossar).

3 Einschliesslich Korrekturen.

4 Auf Januar 2014 Gemeindefusion mit Hermetschwil-Staffeln AG.

Wohnbevölkerung und Anteil ausländischer Personen
 ▶ nach Agglomerationsgemeinde, 2014

K_20.1.4



20.2 Haushalte

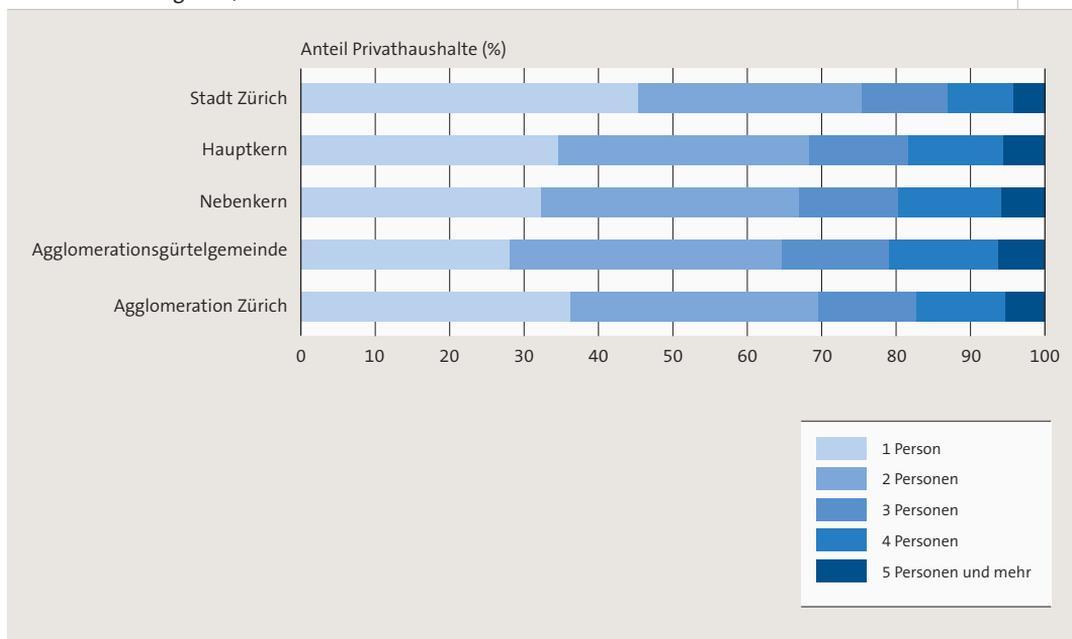
2014 zählte die Agglomeration insgesamt 587 673 Privathaushalte. Etwas mehr als ein Drittel davon sind Einpersonenhaushalte. In der Stadt Zürich liegt dieser Anteil mit rund 45 Prozent deutlich höher. In den Gemeinden Hüntwangen, Jonen und Arni lebt dagegen nur in jedem fünften Haushalt eine Person alleine.

Ein deutlicher Unterschied zwischen der Kernstadt und der übrigen Agglomeration zeigt sich auch im Anteil Privathaushalte mit vier oder mehr Personen. Während dieser Anteil in der Stadt bei 13 Prozent liegt, leben in den übrigen Agglomerationsgemeinden in etwa 20 Prozent der Haushalte mehr als drei Personen. Mit über 31 Prozent weist die Gemeinde Hütten den grössten Anteil solcher Mehrpersonenhaushalte auf.

Privathaushalte in Stadt und Agglomeration

G_20.2.1

► nach Haushaltsgrösse, 2014



20.3 Arbeit und Erwerb

2013 weist die Agglomeration Zürich 910 308 Beschäftigte im 2. und 3. Sektor auf. Gut die Hälfte davon arbeitet in der Stadt Zürich (455 361). Zwischen den beiden Sektoren zeigt sich ein deutlicher Unterschied im Anteil beschäftigter Frauen. Während im 2. Sektor der Frauenanteil in der Agglomeration bei 21,9 Prozent liegt, sind im Dienstleistungssektor fast gleich viele Frauen wie Männer beschäftigt (49,0 %).

Gut 7 Prozent der Beschäftigten in der Agglomeration Zürich arbeiten im Bereich Erziehung und Unterricht, 6,5 Prozent im Gesundheitswesen und knapp 6 Prozent im Finanzsektor. Die Beschäftigten im 2. und 3. Sektor verteilen sich auf 102 447 Arbeitsstätten in der Agglomeration Zürich. Rund 40 Prozent der Arbeitsstätten liegen dabei in der Stadt Zürich (41 551).

☞ Weitere Daten zu Arbeit und Erwerb
siehe Erwerb (Kapitel 3).

Monatlicher Bruttolohn

► nach Kompetenzniveau und Geschlecht, 2012

T_20.3.1

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor

Kompetenzniveau ¹

	Total	4	3	2	1
Stadt Zürich					
Median ²					
Total	7 394	9 572	7 421	5 419	4 529
Frauen	6 364	7 942	6 771	5 014	4 029
Männer	8 380	10 337	8 125	5 804	5 144
Grossregion Zürich					
Median ²					
Total	6 451	8 873	6 984	5 273	4 552
Frauen	5 487	7 354	6 336	4 748	3 923
Männer	7 125	9 699	7 488	5 726	5 177
Schweiz					
Median ²					
Total	6 118	8 450	6 730	5 282	4 771
Frauen	5 317	7 129	6 109	4 646	4 112
Männer	6 553	9 149	7 204	5 633	5 210

1 Kompetenzniveau des Arbeitsplatzes:

4 = Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung und Entscheidungsfindung, welche ein grosses Fakten- und theoretisches Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen

3 = Komplexe praktische Tätigkeiten welche ein grosses Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen

2 = Praktische Tätigkeiten wie Verkauf/Pflege/Datenverarbeitung und Administration/Bedienen von Maschinen und elektronischen Geräten/Sicherheitsdienst/Fahrdienst

1 = Einfache Tätigkeiten körperlicher oder handwerklicher Art

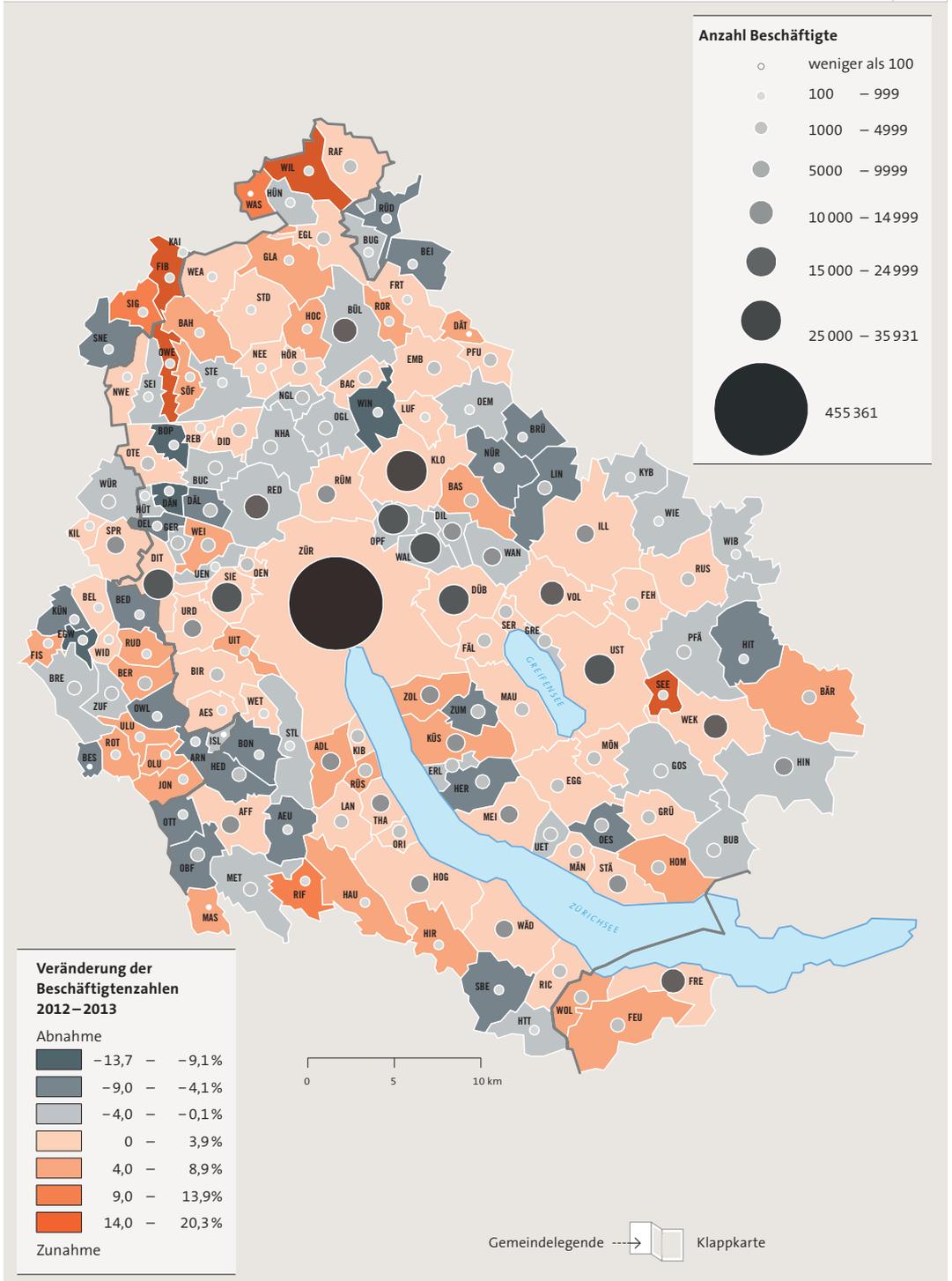
2 Median (Zentralwert): Für die Hälfte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Median.

Die Grossregion Zürich entspricht dem Kanton Zürich. Das Bundesamt für Statistik erhebt im Zweijahresrhythmus jeweils im Oktober die Lohnstruktur sämtlicher Wirtschaftszweige, mit Ausnahme der Landwirtschaft. In den erhobenen Bruttolöhnen sind auch ein Zwölftel des 13. Monatslohnes und der jährlichen Sonderzahlungen, nicht aber die Familien- und Kinderzulagen enthalten. Die Löhne der Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst auf eine einheitliche Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen à 40 Stunden.

Beschäftigte

K_20.3.1

► nach Agglomerationsgemeinde, 2012 und 2013



Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013



T_20.3.25



Agglomerations- gemeinde ² /Gemeinde	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
	2. und 3. Sektor	2. und 3. Sektor	Frauen	Männer
	total	total		
Agglomeration Zürich	102 447	910 554	410 110	500 444
KS Zürich	41 551	455 361	209 478	245 883
HK Adliswil	1 005	8 048	3 521	4 527
AG Aesch ZH	67	287	101	186
AG Aeugst a. A.	127	391	211	180
NK Affoltern a. A.	885	6 106	3 325	2 781
AG Arni AG	108	247	124	123
NK Bachenbülach	256	1 845	678	1 167
AG Bachs	33	183	102	81
AG Bäretswil	322	1 375	680	695
HK Bassersdorf	569	3 873	1 772	2 101
AG Bellikon	93	695	435	260
AG Berg am Irchel	35	105	59	46
HK Bergdietikon	171	940	283	657
NK Berikon	313	1 362	721	641
AG Besenbüren	29	76	38	38
AG Birmensdorf ZH	371	2 094	845	1 249
AG Bonstetten	256	882	526	356
AG Boppelsen	64	126	70	56
NK Bremgarten AG	621	4 218	2 080	2 138
AG Brütten	106	278	142	136
AG Bubikon	485	3 094	1 289	1 805
AG Buchberg	46	159	65	94
AG Buchs ZH	254	2 095	692	1 403
NK Bülach	1 163	10 163	5 455	4 708
AG Dällikon	260	2 446	772	1 674
AG Dänikon	88	353	139	214
AG Dättlikon	44	87	44	43
AG Dielsdorf	414	3 839	1 910	1 929
HK Dietikon	1 585	17 420	6 734	10 686
HK Dietlikon	530	5 709	2 445	3 264
HK Dübendorf	1 753	20 188	9 025	11 163
AG Egg	520	2 306	1 064	1 242
AG Eggenwil	51	122	64	58
AG Eglisau	273	1 242	609	633
NK Embrach	470	3 632	1 608	2 024
HK Erlenbach ZH	444	2 050	1 094	956
AG Fällanden	449	2 925	1 101	1 824
AG Fehraltorf	422	3 760	1 497	2 263
AG Feusisberg	685	2 874	1 112	1 762
AG Fischbach-Göslikon	72	347	196	151
AG Fisibach	26	100	37	63
NK Freienbach	2 249	13 819	6 084	7 735
NK Freienstein-Teufen	134	516	227	289
HK Geroldswil	288	2 048	877	1 171
AG Glattfelden	207	877	378	499
AG Gossau ZH	565	2 528	1 046	1 482
HK Greifensee	205	1 682	733	949
AG Grüningen	210	1 529	650	879
AG Hausen a. A.	215	838	415	423
NK Hedingen	184	1 451	456	995
HK Herrliberg	379	1 204	615	589

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013

T_20.3.25



Agglomerations- gemeinde ² /Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	total	Frauen	Männer
AG Hinwil	747	6432	2326	4106
AG Hirzel	150	527	260	267
AG Hittnau	229	757	315	442
AG Hochfelden	79	383	123	260
AG Hombrechtikon	533	2808	1315	1493
HK Horgen	1178	9255	4572	4683
NK Höri	168	1065	282	783
AG Hüntwangen	64	249	126	123
AG Hütten	51	141	60	81
AG Hüttikon	37	110	42	68
NK Illnau-Effretikon	923	6546	2631	3915
AG Islisberg	27	50	28	22
AG Jonen	97	531	263	268
AG Kaiserstuhl	37	105	65	40
HK Kilchberg ZH	542	4060	2234	1826
NK Killwangen	105	636	230	406
HK Kloten	1459	35931	14650	21281
AG Künten	95	361	143	218
HK Küsnacht ZH	1213	6098	3018	3080
AG Kyburg	36	250	92	158
HK Langnau a.A.	358	1516	817	699
AG Lindau	296	2316	987	1329
AG Lufingen	86	310	153	157
NK Männedorf	679	4726	2499	2227
AG Maschwanden	38	98	43	55
AG Maur	613	2156	1017	1139
NK Meilen	1022	6032	2972	3060
AG Mettmenstetten	248	1370	633	737
AG Mönchaltorf	233	1327	593	734
AG Neerach	223	570	268	302
NK Niederglatt	202	1301	529	772
NK Niederhasli	396	2230	804	1426
AG Niederweningen	139	825	288	537
AG Nürensdorf	289	947	426	521
AG Oberembrach	57	178	85	93
HK Oberengstringen	340	1110	474	636
NK Oberglatt	280	1240	457	783
AG Oberlunkhofen	121	425	210	215
HK Oberrieden	275	1193	654	539
AG Oberweningen	77	293	139	154
AG Oberwil-Lieli	136	349	175	174
AG Obfelden	285	1124	545	579
AG Oetwil am See	248	2017	921	1096
HK Oetwil an der Limmat	110	265	131	134
HK Opfikon	1210	19904	8603	11301
AG Otelfingen	242	2889	1157	1732
AG Ottenbach	153	666	336	330
AG Pfäffikon	751	4854	2166	2688
AG Pfungen	171	1028	374	654
AG Rafz	211	1206	490	716
AG Regensberg	30	194	104	90
NK Regensdorf	1236	10570	3710	6860

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013



T_20.3.25

Agglomerations- gemeinde ² /Gemeinde	Arbeitsstätten 2. und 3. Sektor		Beschäftigte 2. und 3. Sektor	
	total	total	Frauen	Männer
NK Richterswil	710	3 675	1 569	2 106
AG Rifferswil	62	205	97	108
NK Rorbas	144	451	215	236
AG Rottenschwil	54	196	73	123
AG Rüdlingen	55	133	66	67
NK Rudolfstetten-Friedlisberg	233	971	398	573
AG Rümlang	687	5 788	1 780	4 008
HK Rüschlikon	399	3 001	1 318	1 683
AG Russikon	235	1 073	411	662
AG Schleinikon	43	112	59	53
HK Schlieren	1 275	15 823	6 431	9 392
AG Schneisingen	76	249	104	145
AG Schöfflisdorf	88	343	205	138
AG Schönenberg ZH	127	427	196	231
HK Schwerzenbach	283	3 005	1 089	1 916
AG Seegräben	87	510	269	241
AG Siglistorf	41	177	53	124
NK Spreitenbach	712	7 812	3 671	4 141
AG Stadel	105	439	182	257
NK Stäfa	985	5 701	2 714	2 987
AG Stallikon	177	811	343	468
AG Steinmaur	173	561	220	341
HK Thalwil	1 228	6 795	3 504	3 291
NK Uetikon am See	329	1 519	751	768
AG Uetikon	254	949	502	447
HK Unterengstringen	225	957	364	593
AG Unterlunkhofen	63	274	99	175
HK Urdorf	638	6 584	2 427	4 157
NK Uster	2 278	16 147	8 104	8 043
HK Volketswil	1 201	10 863	4 517	6 346
NK Wädenswil	1 435	8 696	4 174	4 522
HK Wallisellen	1 274	15 706	6 494	9 212
HK Wangen-Brütisellen	519	5 503	2 057	3 446
AG Wasterkingen	27	57	29	28
AG Weiach	60	210	59	151
HK Weiningen ZH	256	1 383	532	851
AG Weisslingen	203	780	357	423
AG Wettswil a. A.	273	991	376	615
NK Wetzikon ZH	1 734	13 408	6 639	6 769
NK Widen	182	833	447	386
AG Wil ZH	99	435	149	286
AG Wildberg	44	151	65	86
NK Winkel	224	667	305	362
NK Wollerau	961	3 829	1 642	2 187
NK Würenlos	364	2 229	1 112	1 117
HK Zollikon	1 096	6 116	3 564	2 552
NK Zufikon	209	1 041	358	683
HK Zumikon	343	1 549	861	688

1 Die Unternehmensstruktur wird ab 2011 mit STATENT erhoben und löst die periodisch durchgeführte Betriebszählung ab. STATENT basiert auf Registerdaten und wird jährlich erhoben. Aufgrund des Methodenwechsels können vorerst keine zeitlichen Veränderungen aufgeführt werden.

2 KS = Kernstadt, HK = Hauptkern, NK = Nebenkern, AG = Agglomerationsgürtelgemeinde.

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2013

T_20.3.51



Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)		Arbeitsstätten	Beschäftigte		
			total	Frauen	Männer
Agglomeration Zürich total		102 447	910 554	410 110	500 444
2. Sektor		12 205	132 057	28 898	103 159
08/09	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau / Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau	34	448	81	367
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	361	9 958	4 480	5 478
11/12	Getränkeherstellung / Tabakverarbeitung	25	590	180	410
13	Herstellung von Textilien	123	903	467	436
14	Herstellung von Bekleidung	343	871	682	189
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	37	189	91	98
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	735	3 772	689	3 083
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	31	739	262	477
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	494	4 283	1 521	2 762
19/20	Kokerei und Mineralölverarbeitung/ Herstellung von chemischen Erzeugnissen	120	3 781	1 226	2 555
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	29	417	218	199
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	120	2 336	708	1 628
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	184	1 488	362	1 126
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	32	345	68	277
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	946	9 522	1 939	7 583
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	300	11 250	3 772	7 478
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	152	4 205	932	3 273
28	Maschinenbau	353	11 137	2 092	9 045
29	Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	30	819	114	705
30	Sonstiger Fahrzeugbau	36	968	151	817
31	Herstellung von Möbeln	117	882	179	703
32	Herstellung von sonstigen Waren	649	2 299	987	1 312
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	269	4 557	612	3 945
35	Energieversorgung	84	3 188	683	2 505
36	Wasserversorgung	51	441	76	365
37	Abwasserentsorgung	69	578	70	508
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung / Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	108	1 829	270	1 559
41	Hochbau	975	11 718	1 329	10 389
42	Tiefbau	115	4 047	290	3 757
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 283	34 497	4 367	30 130
3. Sektor		90 242	778 497	381 212	397 285
45	Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	2 566	15 388	2 786	12 602
46	Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	4 911	51 973	18 588	33 385
47	Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	7 873	54 515	36 932	17 583
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 292	17 294	2 602	14 692
50	Schifffahrt	15	324	96	228
51	Luftfahrt	66	8 109	3 956	4 153
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	382	13 629	4 486	9 143
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	501	7 895	3 277	4 618
55	Beherbergung	316	8 530	4 557	3 973
56	Gastronomie	3 718	34 876	17 332	17 544
58	Verlagswesen	369	7 366	3 552	3 814

Arbeitsstätten und Beschäftigte¹

► nach Wirtschaftssektor und Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, 2013



T_20.3.51

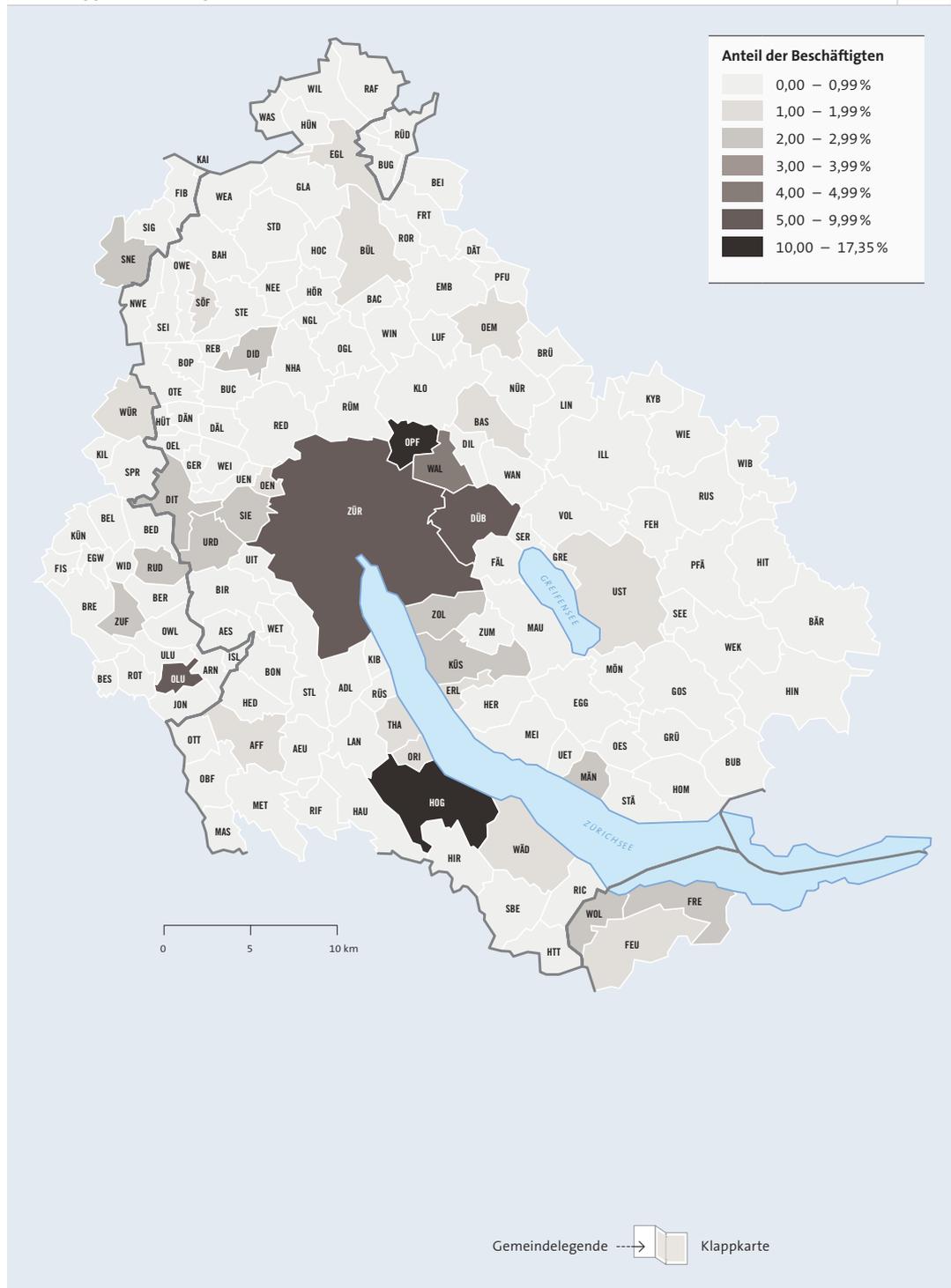
Wirtschaftsabteilung (nach NOGA)	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Beschäftigte	
			total	Frauen Männer
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	874	3 426	1 315 2 111
60	Rundfunkveranstalter	33	3 627	1 408 2 219
61	Telekommunikation	232	7 881	2 142 5 739
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 902	25 700	5 335 20 365
63	Informationsdienstleistungen	301	4 103	1 054 3 049
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 443	52 054	18 339 33 715
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	241	18 688	8 243 10 445
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 263	18 459	6 831 11 628
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 516	13 635	6 799 6 836
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 590	19 640	10 121 9 519
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5 142	28 241	11 676 16 565
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	4 705	27 083	8 578 18 505
72	Forschung und Entwicklung	260	3 679	1 564 2 115
73	Werbung und Marktforschung	1 206	8 594	4 413 4 181
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	4 313	8 504	4 022 4 482
75	Veterinärwesen	183	694	541 153
77	Vermietung von beweglichen Sachen	239	1 708	537 1 171
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	746	19 861	6 600 13 261
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	518	5 101	3 332 1 769
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	158	4 372	1 015 3 357
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 619	28 832	15 530 13 302
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	866	5 720	2 976 2 744
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	842	33 275	17 549 15 726
85	Erziehung und Unterricht	5 601	65 763	37 937 27 826
86	Gesundheitswesen	9 147	58 907	44 739 14 168
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	515	26 319	19 687 6 632
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2 060	19 065	14 568 4 497
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	2 540	6 231	2 846 3 385
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	143	2 175	1 342 833
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	5	292	126 166
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 203	8 832	4 343 4 489
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1 636	15 950	8 505 7 445
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	397	1 153	295 858
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	5 794	11 034	8 740 2 294

1. Die Unternehmensstruktur wird ab 2011 mit STATENT erhoben und löst die periodisch durchgeführte Betriebszählung ab. STATENT basiert auf Registerdaten und wird jährlich erhoben. Aufgrund des Methodenwechsels können vorerst keine zeitlichen Veränderungen aufgeführt werden.

Anteil der Beschäftigten in der Finanzdienstleistungsbranche

K_20.3.2

▸ nach Agglomerationsgemeinde, 2013



20.9 Wohnungsbestand, Bautätigkeit

Seit 2010 wird der Gesamtwohnungsbestand registergestützt mit der Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS) erhoben. Im Jahr 2013 sind in der Agglomeration Zürich 8239 Wohnungen durch Neubauten erstellt worden, etwas weniger als ein Drittel davon in der Stadt Zürich. In der gesamten Agglomeration Zürich fielen durch Umbau und Abbruch 571, in der Stadt Zürich 201 Wohnungen weg. Einzig in den Agglomerationsgürtelgemeinden entstanden durch Umbau mehr Wohnungen als abgebrochen wurden.

☞ Weitere Daten zum Wohnungsbestand bzw. zur Bautätigkeit siehe Bau- und Wohnungswesen (Kapitel 9).

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013 ¹



T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Agglomeration Zürich	633 254	642 289	9 035	1,4	8 239	225	796
Stadt Zürich	211 942	214 470	2 528	1,2	2 499	74	275
Rest der Agglomeration	421 312	427 819	6 507	1,5	5 740	151	521
Agglomerationskerngemeinde (Hauptkern)	157 415	160 080	2 665	1,7	2 310	4	96
Adliswil	8 952	9 115	163	1,8	36	1	–
Bassersdorf	4 988	5 028	40	0,8	36	2	1
Bergdietikon	1 112	1 203	91	8,2	91	–	–
Dietikon	11 693	12 023	330	2,8	343	3	–
Dietlikon	3 388	3 477	89	2,6	70	–2	1
Dübendorf	12 698	12 976	278	2,2	24	1	19
Erlenbach ZH	2 504	2 555	51	2,0	32	–5	4
Geroldswil	2 162	2 163	1	0,0	1	1	3
Greifensee	2 341	2 343	2	0,1	2	–	–
Herrliberg	2 849	2 881	32	1,1	44	2	7
Horgen	9 258	9 463	205	2,2	199	5	8
Kilchberg ZH	4 111	4 212	101	2,5	61	1	–
Kloten	9 310	9 340	30	0,3	47	5	3
Küsnacht ZH	7 068	7 152	84	1,2	79	–1	22
Langnau am Albis	3 419	3 425	6	0,2	10	–	1
Oberengstringen	3 263	3 268	5	0,2	–	–	–
Oberrieden	2 411	2 415	4	0,2	4	1	–
Oetwil an der Limmat	1 170	1 182	12	1,0	8	–	1
Opfikon	7 838	8 024	186	2,4	178	5	–
Rüschlikon	2 664	2 684	20	0,8	39	–12	9
Schlieren	8 113	8 163	50	0,6	145	–	–
Schwerzenbach	2 185	2 374	189	8,6	204	4	–
Thalwil	8 910	8 914	4	0,0	24	–16	6
Unteregstringen	1 670	1 628	–42	–2,5	12	–	–
Urdorf	4 491	4 560	69	1,5	51	–	1
Volketswil	7 780	7 918	138	1,8	116	1	1
Wallisellen	6 957	7 307	350	5,0	327	4	1
Wangen-Brüttisellen	3 323	3 332	9	0,3	9	1	1
Weiningen ZH	1 898	1 924	26	1,4	16	2	–
Zollikon	6 402	6 538	136	2,1	98	1	7
Zumikon	2 487	2 493	6	0,2	4	–	–

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013¹

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahresanfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Agglomerationskerngemeinde (Nebenkern)	144 096	146 071	1 975	1,4	2 116	51	357
Affoltern am Albis	5 286	5 427	141	2,7	162	3	26
Bachenbülach	1 792	1 797	5	0,3	6	–	–
Berikon	2 049	2 057	8	0,4	–	–	2
Bremgarten AG	3 704	3 749	45	1,2	44	2	4
Bülach	8 525	8 772	247	2,9	308	7	5
Embrach	3 920	3 962	42	1,1	24	–	–
Freienbach	7 342	7 499	157	2,1	165	8	24
Freienstein-Teufen	1 002	997	–5	–0,5	–	–	3
Hedingen	1 506	1 569	63	4,2	67	–1	4
Höri	1 046	1 117	71	6,8	22	–	–
Illnau-Effretikon	7 965	8 005	40	0,5	18	–3	6
Killwangen	838	841	3	0,4	4	–	–
Männedorf	4 967	5 025	58	1,2	47	4	4
Meilen	6 496	6 595	99	1,5	50	3	10
Niederglatt	2 029	2 064	35	1,7	33	4	2
Niederhasli	3 816	3 847	31	0,8	5	24	4
Oberglatt	2 752	2 993	241	8,8	230	–5	–
Regensdorf	7 736	7 763	27	0,3	113	–1	98
Richterswil	5 946	6 044	98	1,6	101	8	4
Rorbas	1 113	1 135	22	2,0	14	–	1
Rudolfstetten-Friedlisberg	1 961	1 985	24	1,2	27	–	–
Spreitenbach	4 660	4 661	1	0,0	–	–	–
Stäfa	6 691	6 735	44	0,7	36	2	8
Uetikon am See	2 691	2 693	2	0,1	11	1	13
Uster	15 627	15 843	216	1,4	279	–8	22
Wädenswil	10 249	10 339	90	0,9	55	8	14
Wetzikon ZH	10 967	11 074	107	1,0	208	5	88
Widen	1 664	1 669	5	0,3	4	–	–
Winkel	1 942	1 952	10	0,5	25	–	4
Wollerau	3 268	3 282	14	0,4	17	–9	5
Würenlos	2 608	2 634	26	1,0	33	–1	6
Zufikon	1 938	1 946	8	0,4	8	–	–
Agglomerationsgürtelgemeinde	119 801	121 668	1 867	1,6	1 314	96	68
Aesch ZH	516	553	37	7,2	27	–	–
Aeugst am Albis	870	875	5	0,6	–	–	–
Arni AG	768	769	1	0,1	9	–	–
Bachs	272	277	5	1,8	4	–	–
Bäretswil	2 218	2 237	19	0,9	3	–	3
Bellikon	749	754	5	0,7	5	–	–
Berg am Irchel	265	270	5	1,9	2	2	–
Besenbüren	233	241	8	3,4	7	–	–
Birmensdorf ZH	2 980	3 036	56	1,9	55	–	–
Bonstetten	2 302	2 320	18	0,8	19	–	1
Boppelsen	555	559	4	0,7	1	–	–
Brütten	890	890	–	–	–	2	–
Bubikon	2 948	2 994	46	1,6	57	–	–
Buchberg	367	370	3	0,8	4	–	–
Buchs ZH	2 746	2 779	33	1,2	11	–	1

Wohnungsbestand

► nach Agglomerationsgemeinde, 2013 ¹

T_20.9.1



Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahres- anfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Dällikon	1677	1693	16	1,0	17	-1	1
Dänikon	798	799	1	0,1	2	-	1
Dättlikon	312	317	5	1,6	6	-	1
Dielsdorf	2782	2820	38	1,4	21	14	-
Egg	3760	3760	-	-	11	-2	-
Eggenwil	408	417	9	2,2	8	-	-
Eglisau	2076	2125	49	2,4	47	5	-
Fällanden	3789	3813	24	0,6	25	-	1
Fehraltorf	2764	2770	6	0,2	-	-	1
Feusisberg	2318	2339	21	0,9	21	2	2
Fischbach-Göslikon	641	685	44	6,9	28	1	-
Fisibach	187	191	4	2,1	4	-	-
Glattfelden	2056	2118	62	3,0	62	1	1
Gossau ZH	4281	4311	30	0,7	35	-	1
Grüningen	1423	1465	42	3,0	14	5	-
Hausen am Albis	1530	1587	57	3,7	47	-	-
Hinwil	4780	4906	126	2,6	119	1	2
Hirzel	898	927	29	3,2	-	3	-
Hittnau	1453	1518	65	4,5	6	-	1
Hochfelden	845	850	5	0,6	5	-	1
Hombrechtikon	3642	3742	100	2,7	46	25	1
Hüntwangen	425	428	3	0,7	-	2	-
Hütten	370	371	1	0,3	-	-	-
Hüttikon	285	292	7	2,5	8	-	-
Islisberg	271	271	-	-	-	-	-
Jonen	809	807	-2	-0,2	-	-	-
Kaiserstuhl	230	230	-	-	-	-	-
Künten	697	715	18	2,6	10	-	-
Kyburg	191	191	-	-	-	-	-
Lindau	2248	2296	48	2,1	33	-1	1
Lufingen	774	787	13	1,7	19	-	1
Maschwanden	297	300	3	1,0	1	-	-
Maur	4465	4480	15	0,3	14	2	5
Mettmenstetten	1958	1964	6	0,3	14	2	2
Mönchaltorf	1564	1557	-7	-0,4	-	-	8
Neerach	1454	1458	4	0,3	2	2	-
Niederweningen	1121	1152	31	2,8	16	-	-
Nürens Dorf	2468	2484	16	0,6	9	5	-
Oberembrach	459	500	41	8,9	8	-	-
Oberlunkhofen	872	868	-4	-0,5	1	-	-
Oberweningen	744	783	39	5,2	43	-	-
Oberwil-Lieli	980	1014	34	3,5	22	-	-
Obfelden	2077	2099	22	1,1	23	14	-
Oetwil am See	2057	2059	2	0,1	1	-	-
Otelfingen	1175	1175	-	-	-	-	-
Ottenbach	1102	1135	33	3,0	35	-	1
Pfungen	1541	1579	38	2,5	41	-4	-
Pfäffikon	5185	5221	36	0,7	54	1	17
Rafz	1790	1832	42	2,3	35	-2	-

Wohnungsbestand► nach Agglomerationsgemeinde, 2013¹


T_20.9.1

Gemeinde	Bestand		Veränderung		Veränderung durch		
	Jahres- anfang	Jahresende	absolut ²	in %	Neubau	Umbau (Saldo)	Abbruch
Regensberg	266	263	-3	-1,1	-	-	-
Rifferswil	409	412	3	0,7	1	2	-
Rottenschwil	342	351	9	2,6	11	-	1
Rüdlingen	343	349	6	1,7	4	1	-
Rümlang	3 183	3 380	197	6,2	6	-4	4
Russikon	1 808	1 818	10	0,6	12	-	1
Schleinikon	307	310	3	1,0	-	-	-
Schneisingen	600	600	-	-	1	-	1
Schöfflisdorf	612	617	5	0,8	-	-	-
Schönenberg ZH	818	819	1	0,1	-	-	-
Seegräben	574	620	46	8,0	33	-	2
Siglistorf	277	285	8	2,9	-	-	-
Stadel	927	949	22	2,4	5	8	-
Stallikon	1 526	1 524	-2	-0,1	-	1	-
Steinmaur	1 519	1 539	20	1,3	12	-	-
Uitikon	1 889	1 896	7	0,4	5	-	5
Unterlunkhofen	551	551	-	-	2	-	-
Wasterkingen	247	260	13	5,3	13	-	-
Weiach	492	496	4	0,8	3	1	-
Weisslingen	1 354	1 399	45	3,3	36	6	-
Wettswil am Albis	2 026	2 065	39	1,9	41	-	-
Wil ZH	590	602	12	2,0	9	2	-
Wildberg	433	438	5	1,2	3	-	-

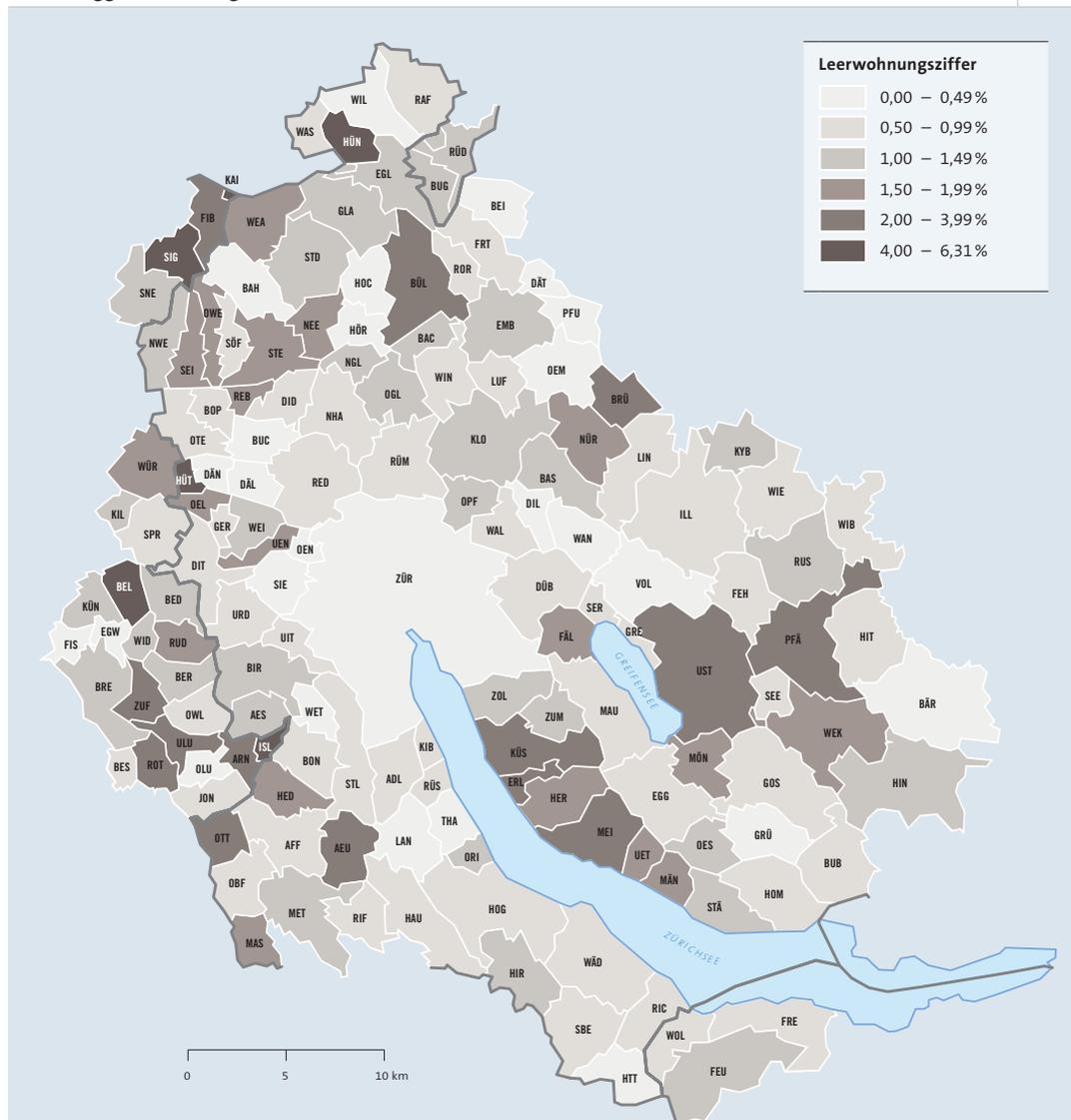
1 Daten zum Wohnungsbestand 2014 auf Gemeindeebene werden vom Bundesamt für Statistik erst 2016 veröffentlicht.

2 Veränderung des Wohnungsbestandes berechnet aus dem baulichen Zu- und Abgang sowie Korrekturen im Register.

Leerwohnungsziffer

► nach Agglomerationsgemeinde, Juni 2015

K_20.9.1



Die Karte liefert eine Momentaufnahme des Leerwohnungsbestandes vom 1. Juni 2015. Die Werte in den einzelnen Gemeinden können sich rasch ändern, etwa wenn Grossüberbauungen auf den Markt kommen. Interpretierbar ist die Karte dort, wo nebeneinander liegende Gemeinden ähnliche Werte zeigen. Die aktuelle Karte zeigt ein Gebiet in den Zürcher Agglomerationsgemeinden um Pfäffikon, Uster und Wetzikon, wo für Wohnungssuchende die Chance steigt, eine geeignete Bleibe zu finden. Eine etwas höhere Leerwohnungsziffer findet sich zudem in den Gemeinden um Weich, Fisibach und Siglistorf im Norden der Agglomeration sowie am rechten Zürichsee-Ufer. Die Suche nach einer Wohnung innerhalb der Stadt dürfte sich weiterhin schwierig gestalten.

20.18 Öffentliche Finanzen

Die Steuerkraft pro Person in der Agglomeration Zürich liegt 2014 bei 4124 Franken. Die höchste Steuerkraft je Einwohnerin und Einwohner weisen Zumikon (11 898 Fr.) und Küsnacht (11 528 Fr.) auf. Die Steuerkraft pro Person liegt in diesen Gemeinden mehr als siebenmal höher als in Oberglatt (1592 Fr.) und Rorbas (1620 Fr.).

Die weitere Entwicklung der öffentlichen Finanzen wird eher skeptisch eingeschätzt. Von 2014 auf 2015 haben 25 Gemeinden den Steuerfuss angehoben, während 7 den Steuerfuss gesenkt haben.

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2014–2015

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwoh-	ner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2014	2015	(1000 Fr.)	(Fr.)
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2014
Agglomeration Zürich	...	...	...	...	108²	...	5 225 368	4 124
Zürich	129	129	129	129	119	119	1 933 585	4 952
Adliswil	115	115	117	116	104	104	67 191	3 655
Aesch ZH	98	98	97	98	87	87	5 645	4 775
Aeugst a. A.	110	110	112	112	98	98	7 995	4 096
Affoltern a. A.	137	137	138	138	124	124	24 921	2 160
Arni AG	101	101	100	100	87	87	7 320	3 906
Bachenbülach	110	116	111	117	100	106	11 225	2 762
Bachs	138	138	136	136	124	124	1 288	2 154
Bäretswil	116	116	116	116	102	102	10 967	2 197
Bassersdorf	114	119	115	120	104	109	28 568	2 512
Bellikon	107	107	109	109	89	89	5 418	3 516
Berg am Irchel	123	123	122	122	109	109	1 459	2 519
Bergdietikon	102	102	103	103	87	87	13 283	5 001
Berikon	110	110	108	108	92	92	13 680	3 009
Besenbüren	133	133	143	143	116	116	1 222	2 033
Birmensdorf ZH	121	121	120	121	110	110	16 488	2 674
Bonstetten	121	121	119	119	108	108	13 589	2 574
Boppelsen	100	100	96	96	88	88	5 533	4 323
Bremgarten AG ³	115	115	117	117	97	97	20 034	2 579
Brütten	99	102	98	101	86	89	7 194	3 542
Bubikon	118	118	121	121	107	107	20 961	3 003
Buchberg SH	93	93	98	98	82	82	...	...
Buchs ZH	118	119	116	117	108	109	15 313	2 489
Bülach	121	121	122	122	111	111	45 648	2 422
Dällikon	116	117	113	114	105	106	10 886	2 792
Dänikon	113	113	110	110	102	102	4 232	2 177
Dättlikon	120	120	119	119	106	106	1 957	2 569
Dielsdorf	108	108	109	109	97	97	16 091	2 723
Dietikon	136	136	137	137	124	124	59 144	2 259
Dietlikon	111	106	110	105	99	95	29 076	3 844
Dübendorf	118	117	117	116	106	105	82 342	3 135
Egg	110	110	108	108	98	98	27 549	3 307
Eggenwil	120	120	120	120	102	102	2 602	2 786

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2014–2015

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische				(1000 Fr.)	(Fr.)
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2014
Eglisau	127	127	126	126	113	113	11 764	2 371
Embrach	130	130	131	131	118	118	21 882	2 409
Erlenbach ZH	89	89	88	88	79	79	60 588	11 131
Fällanden	103	103	104	104	93	93	28 928	3 536
Fehraltorf	121	121	120	120	107	107	18 517	2 935
Feusisberg	78	78	82	82	70	70	...	...
Fischbach-Göslikon	121	121	124	124	103	103	3 418	2 163
Fisibach	131	131	140	140	118	118	910	2 171
Freienbach	88	88	92	92	80	80	...	...
Freienstein-Teufen	111	111	110	110	97	97	4 941	2 144
Geroldswil	102	107	104	108	91	96	16 233	3 366
Glattfelden	126	126	125	125	112	112	9 349	1 938
Gossau ZH	133	133	133	133	119	119	23 007	2 358
Greifensee	104	104	104	103	93	93	20 713	3 908
Grüningen	126	126	127	127	113	113	9 870	2 933
Hausen a. A.	124	125	127	127	112	112	8 472	2 442
Hedingen	110	110	112	112	98	98	9 451	2 593
Herrliberg	86	87	87	87	78	78	58 652	9 399
Hinwil	129	129	131	131	116	116	29 662	2 752
Hirzel	135	135	139	139	124	124	5 416	2 541
Hittnau	126	126	125	125	112	112	8 665	2 381
Hochfelden	121	126	122	127	111	116	4 433	2 197
Hombrechtikon	133	133	133	133	119	119	25 130	2 985
Horgen	100	97	102	99	90	87	90 180	4 508
Höri	124	124	125	125	114	114	5 335	2 004
Hüntwangen	115	115	114	114	101	101	2 383	2 350
Hütten	138	138	139	139	124	124	1 746	1 929
Hüttikon	123	123	119	119	111	111	2 078	2 956
Illnau-Effretikon	128	128	127	127	115	115	37 384	2 298
Islisberg	109	109	108	108	95	95	1 919	3 110
Jonen	109	109	119	117	95	95	6 251	3 175
Kaiserstuhl	133	133	142	142	120	120	877	2 181
Kilchberg ZH	85	85	85	85	76	76	80 389	10 237
Killwangen	126	126	124	124	105	105	4 922	2 550
Kloten	109	115	110	116	99	105	101 378	5 531
Künten	125	125	128	128	107	107	3 903	2 320
Küsnacht ZH	81	82	84	84	75	75	159 320	11 528
Kyburg	138	138	135	135	124	124	1 118	2 759
Langnau a. A.	105	108	105	110	94	97	23 870	3 220
Lindau	125	125	127	127	115	115	14 605	2 712
Lufingen	103	103	102	102	89	89	5 460	2 852
Männedorf	106	106	108	107	95	95	42 734	4 061
Maschwanden	138	138	139	139	124	124	1 245	1 874
Maur	96	96	97	97	87	87	47 404	4 881
Meilen	88	87	88	88	79	79	89 543	6 779
Mettmenstetten	110	114	114	117	99	102	14 273	3 198
Mönchaltorf	119	119	116	116	106	106	8 546	2 362

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2014–2015

T_20.18.1



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total je Einwohner/-in (1000 Fr.)	
	ev.-reformierte		röm.-katholische		2014	2015	2014	2014
Neerach	86	88	88	88	76	76	15 048	5 008
Niederglatt	120	120	119	119	107	107	10 019	2 126
Niederhasli	124	124	123	123	111	111	18 822	2 085
Niederweningen	118	118	120	120	108	108	10 045	3 499
Nürensdorf	100	100	101	101	90	90	18 740	3 481
Oberembrach	131	129	132	130	119	117	2 790	2 558
Oberengstringen	115	115	118	119	105	105	16 800	2 569
Oberglatt	134	134	134	134	122	122	10 560	1 592
Oberlunkhofen	89	89	88	88	75	75	7 719	3 995
Oberrieden	94	96	90	92	82	84	35 291	7 036
Oberweningen	115	115	116	116	104	104	4 367	2 395
Oberwil-Lieli	83	80	75	72	65	62	12 511	5 648
Obfelden	130	131	132	133	118	119	10 523	2 137
Oetwil am See	131	131	129	129	119	119	11 067	2 416
Oetwil an der Limmat	99	104	101	105	88	93	8 016	3 470
Opfikon	107.5	110.5	110	113	99	102	60 236	3 526
Otelfingen	111	111	107	107	99	99	9 150	3 284
Ottenbach	122	126	122	126	108	112	7 061	2 778
Pfäffikon	114	114	115	115	102	102	30 117	2 675
Pfungen	118	118	120	120	107	107	7 785	2 130
Rafz	127	127	126	126	113	113	8 972	2 118
Regensberg	118	118	116	116	104	104	1 370	2 801
Regensdorf	121	123	120	122	112	114	49 660	2 847
Richterswil	116	116	117	117	104	104	37 069	2 850
Rifferswil	126	126	127	127	112	112	2 503	2 506
Rorbas	118	118	117	117	104	104	4 377	1 620
Rottenschwil	127	127	126	126	113	113	1 888	2 325
Rüdlingen SH	81	81	86	86	70	70	...	...
Rudolfstetten-Friedlisberg	109	109	107	107	91	91	10 843	2 453
Rümlang	115	115	118	118	107	107	22 320	2 960
Rüschlikon	82	85	82	85	72	75	59 886	10 746
Russikon	125	125	126	126	113	113	10 820	2 578
Schleinikon	127	127	129	129	117	117	1 660	2 274
Schlieren	125	125	126	126	114	114	49 707	2 781
Schneisingen	121	124	133	136	112	115	3 279	2 496
Schöfflisdorf	116	116	117	117	105	105	3 284	2 373
Schönenberg ZH	126	128	128	130	113	115	5 827	3 095
Schwerzenbach	104	107	107	110	96	99	14 812	2 961
Seegräben	129	127	131	129	117	115	3 447	2 464
Siglistorf	130	130	142	142	121	121	1 353	2 081
Spreitenbach	122	122	120	120	101	101	26 348	2 383
Stadel	126	126	125	125	112	112	4 408	2 042
Stäfa	103	103	102	102	90	90	60 818	4 366
Stallikon	99	99	102	102	91	91	10 994	3 342
Steinmaur	115	117	117	117	105	105	8 194	2 427
Thalwil	90	90	90	90	80	80	79 520	4 516
Uetikon am See	97	97	100	99	87	87	31 785	5 344

Steuerfüsse und Steuerkraft

► 2014–2015



Gemeinde	Gesamtsteuerfüsse in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft ¹	
	einschliesslich Kirchensteuer				ohne Kirchensteuer		total	je Einwohner/-in
	ev.-reformierte		röm.-katholische				(1000 Fr.)	(Fr.)
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2014
Uitikon	84	84	87	88	77	77	37 370	9 437
Unteringstringen	102	105	104	108	91	94	11 154	3 126
Unterkunkhofen	97	97	96	96	83	83	3 705	2 881
Urdorf	127	127	129	129	118	118	28 887	3 006
Uster	119	119	120	119	109	109	91 618	2 744
Volketswil	103	103	106	105	95	95	58 136	3 162
Wädenswil	115	116	117	118	104	106	63 114	2 979
Wallisellen	109	107	110	107	99	97	93 296	6 092
Wangen-Brüttisellen	107	107	107	106	96	96	26 866	3 520
Wasterkingen	122	122	121	121	108	108	1 109	1 952
Weiach	105	105	107	107	94	94	3 127	2 712
Weiningen ZH	108	108	110	109	97	97	12 129	2 752
Weisslingen	114	114	112	112	101	101	8 717	2 694
Wettswil a. A.	92	92	95	95	84	84	18 956	4 024
Wetzikon ZH	130	133	130	133	116	119	54 915	2 299
Widen	104	104	104	104	86	86	12 632	3 606
Wil ZH	117	117	116	116	103	103	3 754	2 778
Wildberg	133	133	132	132	119	119	1 924	1 942
Winkel	86	86	87	87	76	76	17 646	4 239
Wollerau	68	68	70	70	60	60	...	...
Würenlos	121	126	120	125	104	109	18 852	3 107
Zollikon	89	89	90	91	82	82	123 289	9 850
Zufikon	106	106	107	107	88	88	12 036	2 748
Zumikon	90	94	90	94	82	85	61 062	11 898

1 Ohne Berücksichtigung der Schwyzer und Schaffhauser Gemeinden.

2 Mit der Zahl der 2014 bzw. 2015 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der Aargauer, Schaffhauser und der Schwyzer Gemeinden.

3 Auf den Januar 2014 hat sich die Gemeinde Hermetschwil-Staffeln der Gemeinde Bremgarten AG angeschlossen.

Steuerkraft je Einwohner/-in
▶ nach Agglomerationsgemeinde, 2014

K_20.18.1

